



# B.A. Sonderpädagogik (Bezug Lehramt Sonderpädagogik)

Dr. Robert Vrban  
Andreas Reuther



# Themenübersicht

- I. Ziele des Studiums**
- II. Studien- und Prüfungsleistungen**
- III. Studienstruktur**
- IV. Fragen**





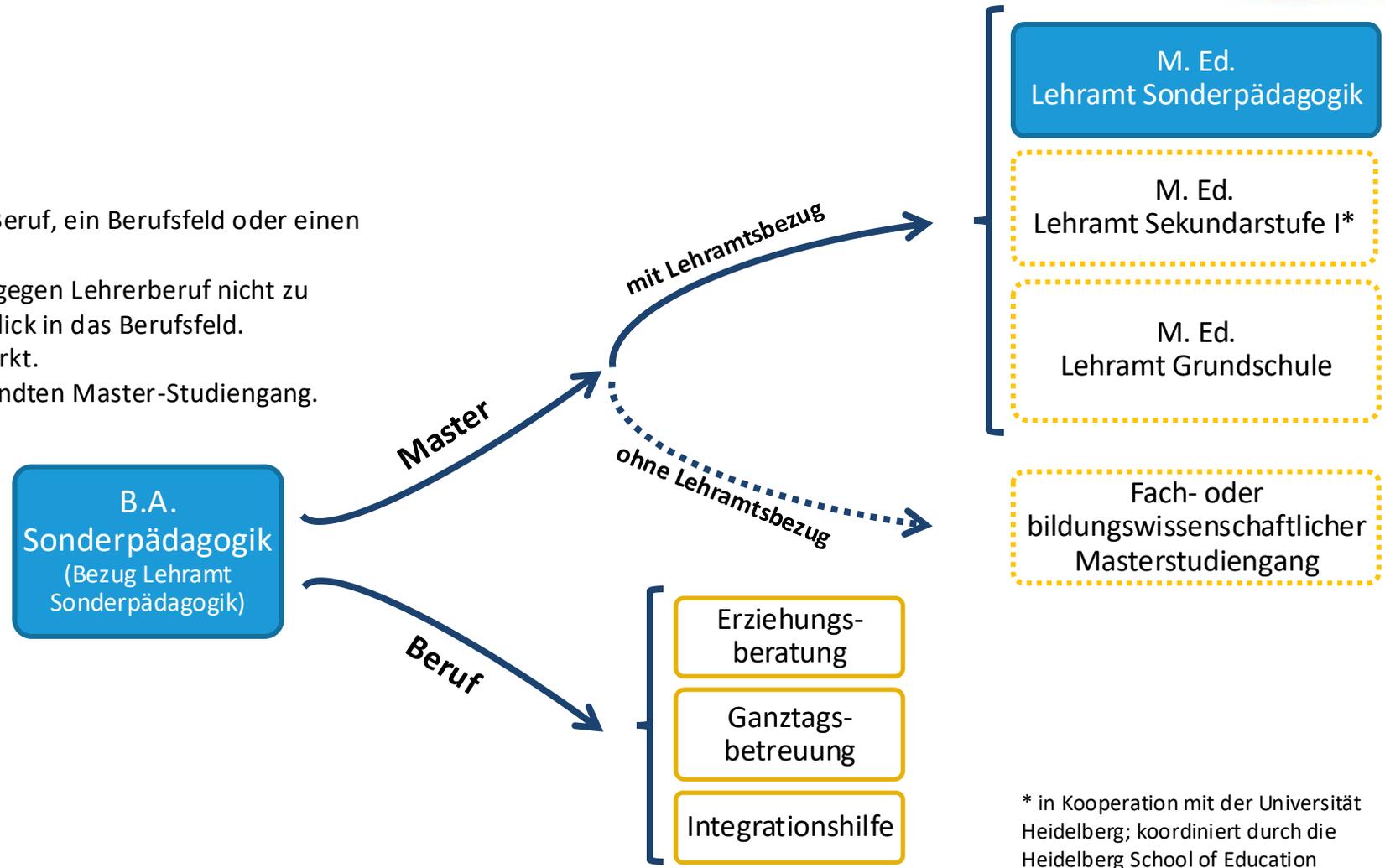
# I. Ziele des Studiums

Polyvalenz, Qualifikationsziele, Absolvent:innenprofil, Kompetenzorientierung & Berufsfeldorientierung



# Polyvalenz

- Qualifizierung für mehr als einen Beruf, ein Berufsfeld oder einen weiterführenden Studiengang.
- Endgültige Entscheidung für oder gegen Lehrerberuf nicht zu Studienbeginn, sondern nach Einblick in das Berufsfeld.
- Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
- Besserer Übergang in einen verwandten Master-Studiengang.



\* in Kooperation mit der Universität Heidelberg; koordiniert durch die Heidelberg School of Education



## Qualifikationsziele

Das Studium „ist ausgerichtet auf die **Entwicklung von Kompetenzen**, mit denen Absolvent:innen den Erfordernissen der **Bildung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen** mit **sonderpädagogischem Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf** gerecht werden und an der Weiterentwicklung von sonderpädagogischen Bildungseinrichtungen mitwirken können. Es berücksichtigt dabei grundlegende Aspekte der **Sonderpädagogik** und der **Didaktik allgemeinbildender Schulen** sowie Elemente der **Persönlichkeitsentwicklung**.“

(BStPO: Auszug Prüfungsordnung)





# Das Absolvent:innenprofil der PH Heidelberg

Die Absolvent:innen aller Studiengänge an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zeichnen sich besonders dadurch aus, dass sie...



## Theorie & Praxis

... wissenschaftlich fundiert theorie- und praxisbezogen gebildet sind,



## Fachliche Expertise

... über fachliche Expertise in ausgewählten Bildungsbereichen verfügen,



## Vernetzung

... kritisch, vernetzt und interdisziplinär denken und offen-konstruktiv kommunizieren,



## Diversität

... diversitätssensibel Bildungsprozesse gestalten können,



## Digitalisierung

... in der Lage sind, Bildungsprozesse in einer durch Digitalisierung geprägten Welt mitzugestalten und darin Orientierung zu bieten,



## Verantwortung

... im Bewusstsein globaler Zusammenhänge in Verantwortung für sich selbst und andere sowie zukünftige Generationen handeln, entsprechende gesellschaftliche Transformationsprozesse mitgestalten und dafür im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung Orientierung geben und



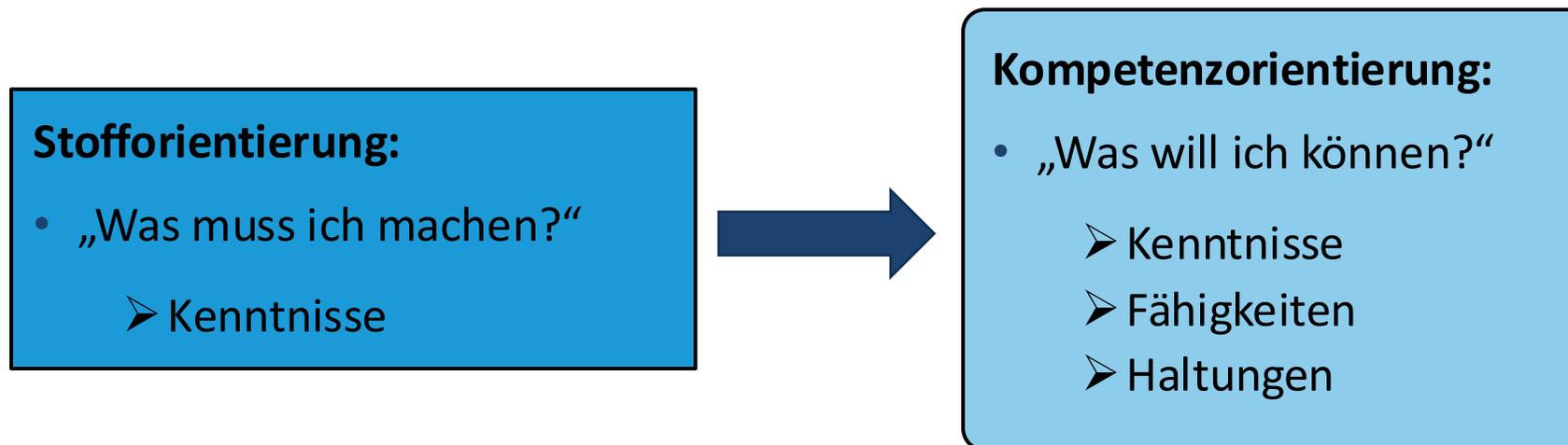
## Beratung

... über Kompetenzen zur Beratung und Förderung bei der Begleitung von Bildungsprozessen verfügen.



# Kompetenzorientierung

Studienziel ist die Entwicklung von Fachkompetenzen, Methodenkompetenzen, Sozialkompetenzen und Selbstkompetenzen.





# Kompetenzorientierung



## Inhalte des Moduls

- Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft wie z. B. Lernen, Sozialisation, Erziehung, Bildung, Kindheit, Jugend ...
- Grundzüge der Geschichte und des gegenwärtigen Selbstverständnisses der Erziehungswissenschaft
- Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft
- Das Verhältnis von Theorie und Praxis im Bereich der Pädagogik
- Strukturprinzipien und gesellschaftliche Funktionen des Bildungssystems
- Theorie der Schule und des Unterrichts
- Theorien und Modelle der Didaktik

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

- kennen zentrale Grundbegriffe der Pädagogik und können diese in einem reflektierten und differenzierten Sinne verwenden.
- kennen die wesentlichen Traditionslinien, Themenfelder und Forschungszugänge der Erziehungswissenschaft.
- gewinnen Einsicht in die unvermeidliche Pluralität pädagogischer Positionen und Konzepte und in die Formen pädagogischen Argumentierens.
- gewinnen ein realistisches Bild bezüglich unterschiedlicher pädagogischer Wissensformen und bezüglich des Verhältnisses von Theorie und Praxis im pädagogischen Feld.
- kennen grundlegende Merkmale und Funktionen des deutschen Bildungssystems und können dessen Besonderheiten auch international vergleichend einschätzen.
- kennen die Besonderheiten des Lehrer\*innenberufs und können die mit diesem Beruf verbundenen Herausforderungen und Belastungen realistisch beurteilen.
- können Schulalltag und Unterricht unter verschiedenen Blickwinkeln beobachten, analysieren und bewerten.
- kennen die Grundformen didaktischen Denkens.

Was soll ich  
 können?

Informationen zum MHB und zur Stundenplanerstellung auf der Homepage:  
[www.ph-heidelberg.de/beta](http://www.ph-heidelberg.de/beta)



# Berufsfeldorientierung

**Theorie**



**Praxis**





# II. Studien- und Prüfungsleistungen

Workload, Studienbuch & wichtige Dokumente



# Workload

ECTS-Punkte = Leistungspunkte (LP) = Credit Points (CP)

Arbeitszeitberechnung:

- 1 LP = 30 h Studienarbeit
- 45 Wo/Jahr \* 40 h/Wo = 1800 h/Jahr
- 900 h/Semester = 30 LP/Sem

2 SWS Lehrveranstaltung entsprechen zunächst 1 LP

**Der Workload umfasst mehr als Präsenz!**

Es zählt z. B. auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung, das Literaturlesen, die Studienleistungen und die Prüfungsvorbereitung dazu.





# Studienbuch

Alle Noten werden im Prüfungsamt verbucht und jeder Studierende kann seine Notenübersicht in LSF abrufen.

Alle Noten werden im Prüfungsamt verbucht und jede:r Studierende:r kann seine Notenübersicht in LSF abrufen. Zur Selbstdokumentation der besuchten Lehrveranstaltungen kann darüber hinaus ein Studienbuch geführt werden, um z. B. im Falle eines Hochschulwechsels nähere Angaben hierzu machen zu können. Das Studienbuch ergänzt das „Transcript of Records“. Eine Vorlage finden Sie im Downloadcenter des Studienbüros.

**Studienbuch**  
zur Selbstdokumentation\* der besuchten  
Lehrveranstaltungen an der Pädagogischen Hochschule  
Heidelberg

**Name und Matrikelnummer**  
[ ]

**Studiengang**  
Bachelor ...

**Studienbeginn**  
[z.B. Wintersemester 2023/24 oder Sommersemester 2024]

**Bildungswissenschaften**

Modul EW 01 Erziehungswissenschaftliche Grundlagen	
Titel der Lehrveranstaltung	Veranstaltungsart, Lehrperson/en, sonst. Bemerkungen zur Lehrveranstaltung

Modul PSY 01 Psychologische und forschungsmethodische Grundlagen für Schule und Unterricht	
Titel der Lehrveranstaltung	Veranstaltungsart, Lehrperson/en, sonst. Bemerkungen zur Lehrveranstaltung

Modul GF 01 Anthropologische, philosophische, kulturelle, politische, religiöse Grundfragen von Bildung	
Titel der Lehrveranstaltung	Veranstaltungsart, Lehrperson/en, sonst. Bemerkungen zur Lehrveranstaltung



# Wichtige Dokumente und Plattformen

- Studien- und Prüfungsordnung (StPO)
- Modulhandbuch (MHB)
- Studienbuch
- Vorlesungsverzeichnis (LSF)
- Prüfungsverwaltung (LSF)
- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen (Stud.IP)

Downloadcenter\*

\* <https://www.ph-heidelberg.de/studium/im-studium/downloadcenter.html>



# III. Studienstruktur

Studienbereiche, Studienaufbau, 1. Semester, Vorprüfung & Studieren



# Studienbereiche

Bildungswissenschaften

Übergreifender Studienbereich

Schulpraktische Studien

Fach

Grundbildung (gegengleich zum 1. Fach)

1. Sonderpädagogische Fachrichtung

2. Sonderpädagogische Fachrichtung

Sonderpädagogische Grundlagen

Sonderpädagogisches Handlungsfeld

**Informationsveranstaltung  
heute**

**Informationsveranstaltung  
am Donnerstag**



# Module & Modulprüfungen

- Module sind kompakte, vergleichbare, inhaltlich und zeitlich abgeschlossene und lernzielorientierte Studieneinheiten
- umfassen mehrere Lehrveranstaltungen
- werden mit Modulprüfungen abgeschlossen
- in der Regel ein- bis maximal zweisemestrig
- Basis-, Vertiefungs- und Abschlussmodule

**Modulhandbuch: Auflistung und Beschreibung aller zu studierenden Module**

PSY 01 Psychologische und forschungsmethodische Grundlagen für Schule			
Fach/Bereich	Modultyp	Dauer	Turnus
HiWi Psychologie	Vertiefungsmodul (VM) Pflicht	zwei Semester	Jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse	Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		
-	-		
Verwendbarkeit	BA GS; BA SEK; BA SOP		
Verantwortlich	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		
Modulumfang			
Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium	
8 LP	65 Stunden	175 Stunden	
Modulbestandteile			
Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	2 Vorlesungen (à 2 SWS, 2 LP) 2 E-Learning-Kurse (à 1 SWS, 1 LP)		Die E-Learning-Kurse dienen der Vertiefung und Festigung der Vorlesungsinhalte. Der E-Learning Kurs I ist vor dem E-Learning Kurs II zu studieren, da die Inhalte aufeinander aufbauen.
Modulprüfung			
Mögliche Prüfungsformate	Prüfungsumfang	Zulassung zur Modulprüfung	
Klausur (90 Min.)	2 LP (benotet)	Das Basismodul (BM) im Studienbereich ist bestanden.	
Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt zentral über ISF. Weitere Informationen siehe Webseite des Zentralen Prüfungsamtes.			



# Studienstruktur

	Bildungswissenschaften		Übergreifender Studienbereich (ÜSB)		Fach	Grundbildung (Dt./Mat.)	Sonderpäd. Grundlagen	Sonderpäd. Handlungsfeld	1. Fachrichtung		2. Fachrichtung		Praktika, Bachelorarbeit			
6			AM		AM					AM	AM		Bachelorarbeit			
5			--													
4			--		--						VM	VM	VM	VM		
3	VM GF		VM (inkl. Sprechen)	VM	--		VM	VM	VM				--			
2		VM PSY	--		VM	VM	BM						OSP			
1	BM EW		BM		BM	--								--		



# Studienaufbau 1. & 2. Semester

Studienbereich	Modul	Workload	Semester
Bildungswissenschaften	BM Erziehungswissenschaft	8 LP	1. Semester
	VM Psychologie	8 LP	1. & 2. Semester
Übergreifender Studienbereich	BM Inklusion (ÜSB 01)	8 LP	1. Semester
Fächer und Grundbildung	BM Fach	9 LP	1. Semester
	VM Grundbildung (Dt./Mat.)	9 LP	2. Semester
Sonderpädagogik	BM Sonderpädagogische Grundlagen	8 LP	1. & 2. Semester
Praktika	OSP – Orientierungspraktikum (3 Wochen Schule + Begleitveranstaltung)	5 LP	Vorlesungsfreie Zeit



# Vorprüfung

Studienbereich	Modul	Workload	Semester	Vorprüfung
Bildungswissenschaften	BM Erziehungswissenschaft	8 LP	1. Semester	✓
	VM Psychologie	8 LP	1. & 2. Semester	
Übergreifender Studienbereich	BM Inklusion (ÜSB 01)	8 LP	1. Semester	✓
Fächer und Grundbildung	BM Fach	9 LP	1. Semester	✓
	VM Grundbildung (Dt./Mat.)	9 LP	2. Semester	
Sonderpädagogik	BM Sonderpädagogische Grundlagen	8 LP	1. & 2. Semester	✓
Praktika	OSP – Orientierungspraktikum (3 Wochen Schule + Begleitveranstaltung)	5 LP	Vorlesungsfreie Zeit	



# Vorprüfung

## Die Vorprüfung (VoP)

- ... besteht aus den Modulprüfungen:
  - BM EW
  - BM ÜSB 1 Inklusion
  - BM Fach
  - BM Sonderpädagogische Grundlagen
- ... wird i.d.R. am Ende des 2. Semesters abgeschlossen.
- ... muss spätestens im 4. Fachsemester bestanden sein.
- ... ist bestanden, wenn alle o.g. Modulprüfungen bestanden sind.

Studienbereich	Modul	Workload	Semester	Vorprüfung
Bildungswissenschaften	BM Erziehungswissenschaft	8 LP	1. Semester	✓
Übergreifender Studienbereich	VM Psychologie	8 LP	1. & 2. Semester	
	BM Inklusion (ÜSB 01)	8 LP	1. & 2. Semester	
Fächer und Grundbildung	BM Fach	9 LP	2. Semester	✓
	VM Grundbildung (Dt./Mat.)	9 LP	1. Semester	✓
Sonderpädagogik	BM Sonderpädagogische Grundlagen	8 LP	1. Semester	
Praktika	OSP – Orientierungspraktikum (2 Wochen Schule + Begleitveranstaltung)	8 LP	1. & 2. Semester	✓
		5 LP	Vorlesungsfreie Zeit	



# BM „Wissenschaftliche Grundlagen sonderpädagogischer Förderung – Einführung“ (SGL 01)

## Modulbestandteile

- **Vorlesung Diagnostik** (2 SWS, 3 LP)
- **Vorlesung Einführung** in die sonderpädagogischen Grundlagen (2 SWS, 2 LP) mit **Begleitseminar** (1 SWS, 2 LP)
- **Modulprüfung:** Klausur (90 Minuten; 1 LP)

SGL 01		Wissenschaftliche Grundlagen sonderpädagogischer Förderung – Einführung	
Fach/Bereich	SoPäd Grundlagen	Modultyp	Basismodul (BM) Pflicht
Erwartete Vorkenntnisse	–	Dauer	zwei Semester
Verwendbarkeit	BA-SOP	Turnus	jedes Semester
Verantwortlich	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>	Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	
Modulumfang		Anteil Präsenzzeit	
Gesamt-Leistungspunkte	8 LP	75 Stunden	
Modulbestandteile		Anteil Selbststudium	
Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	1 Vorlesung (2 SWS, 3 LP) 1 Vorlesung (2 SWS, 2 LP) 1 Seminar (1 SWS, 2 LP)	165 Stunden	
Modulprüfung		1 Vorlesung Diagnostik (3 LP) 1 Vorlesung zur Einführung in die sonderpädagogischen Grundlagen (2 LP) mit Begleitseminar (2 LP)	
Mögliche Prüfungsformate	Klausur (90 Min.) Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt zentral über ISF. Weitere Informationen siehe Webseite des Zentralen Prüfungsamtes.	Prüfungsumfang	1 LP (unbenotet)
Zulassung zur Modulprüfung		–	



# Zeitplan für Klausuren (Prüfungsplan)

Sommersemester 2025

	Samstag, 26.7.2025	So	Montag, 28.7.2025	Dienstag, 29.7.2025	Mittwoch, 30.7.2025	Donnerstag, 31.7.2025	Freitag, 1.8.2025	Samstag, 2.8.2025	So	Montag, 4.8.2025	Dienstag, 5.8.2025	Mittwoch 6.8.2025	
<b>Vormittag (8-12 Uhr)</b>	Alltagskultur und Gesundheit <small>EW (MA) mündlich</small>		Theologien (Ev. & Kath.)  Ethik	EW (B.A./M.Ed.)  Mathematik (MAT 04, 06, 06M, 15, 16)	Biologie  Psychologie (PSY 02 & 03)  Sonderpäd. (2. Fachrichtung)  Sachunterricht (SU-NT/S 01) <small>EW (MA) mündlich</small>	Kunst  Mathematik (MAT 02, 05, 05M, 09, 12, 14, 18)	Deutsch (DEU 01, 08, 12)	Englisch  ÜSB (ÜSB 03, 04) <small>EW (MA) mündlich</small>		Technik  Sonderpäd. (SGL 02)	Sonderpäd. (SGL 01 & 1. Fachrichtung) <small>EW (MA) mündlich</small>	ÜSB (ÜSB 01)	
<b>12-14 Uhr</b>	Pause		Pause								Pause		
<b>Nachmittag (14-18 Uhr)</b>	Physik <small>EW (MA) mündlich</small>		Chemie  Informatik	Psychologie (PSY 01)  Sonderpäd. (SHF) <small>EW (MA) mündlich</small>	Sport  <small>EW (MA) mündlich</small>	Mathematik (MAT 01, 03, 07, 08, 10, 13, 17)	Musik  Deutsch (DEU 13)	Politik- wissenschaft		Geographie	Französisch		

- Terminen für **Hausarbeiten** und **mündliche Prüfungen** werden in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem Klausurzeitraum und dem Semesterende angesetzt.

Aktueller Zeitplan für Klausuren unter: [www.ph-heidelberg.de/pruefungsplan](http://www.ph-heidelberg.de/pruefungsplan)

Beratungstage



# Studieren





# IV. Fragen

Rückfragen, Sorgen, Anregungen ...